

Leitlinienreport

Rektumkarzinom, Stand 04/2024

1. Informationen zum Leitlinienreport

Diese Leitlinie wurde in Übereinstimmung mit dem, von den verantwortlichen Fachgesellschaften für ONKOPEDIA erstellten Regelwerk erarbeitet, <https://www.onkopedia.com/de/hinweise>. Die relevante Literatur wurde von den Experten ausgewählt. Quellen sind vor allem die Recherche-Datenbanken Medline (über Pubmed), Cochrane Library und Embase (über Ovid), sowie Übersichtsartikel und publizierte Leitlinien unabhängiger Organisationen. Empfehlungen sind in Textform und in Algorithmen dargestellt. Das Manuskript wurde in einem unabhängigen Peer-Review-Verfahren überprüft.

1. 1. Autorinnen und Autoren der Leitlinie

Ralf-Dieter Hofheinz, Dirk Arnold, Markus Borner, Wolfgang Eisterer, Gunnar Folprecht, B. Michael Ghadimi, Ullrich Graeven, Birgit Grünberger, Holger Hebart, Susanna Hegewisch-Becker, Volker Heinemann, Ron Pritzkeleit, Claus Rödel, Holger Rumpold, Tanja Trarbach, Bernhard Wörmann

Koordinator der Leitlinie: Georg Maschmeyer

1. 2. Herausgeber

DGHO	Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie
OeGHO	Österreichische Gesellschaft für Hämatologie & Medizinische Onkologie
SGH-SSH	Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie
SGMO	Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie

1. 3. Finanzierung der Leitlinie

Die Finanzierung der Leitlinie erfolgt ausschließlich durch die verantwortlichen Fachgesellschaften.

2. Ablauf

Beginn der Leitlinienerstellung / Aktualisierung	09/2023
Nominierung der Experten durch die Fachgesellschaften	02/2024
Erstellung der ersten Version	12/2023- 03/2024
Diskussion der ersten Version mit allen Experten	03/2024
Erstellung der Konsensversion	03/2024
Diskussion der Konsensversion mit allen Experten	04/2024
Erstellung der finalen Version	04/2024
Redaktionelle Anpassung	04/2024
Veröffentlichung	04/2024
Veröffentlichung engl. Version	05/2024

3. Überarbeitung / Änderungen

3.1. Inhaltlich relevante Änderungen gegenüber der Vorversion

- Schwerpunkt der Aktualisierung war die Anpassung der Empfehlungen für die lokal fortgeschrittenen Stadien anhand der Studienergebnisse zur TNT (totale neoadjuvante Therapie), zur perioperativen Chemotherapie, zur primären Immuncheckpointblockade bei MMR-defizienten Tumoren und zum Organerhalt bei klinischer kompletter Remission nach primär nicht-chirurgischer Therapie.
- Die Empfehlungen wurden nach den differentialtherapeutisch relevanten Rektumdritlein differenziert.
- Empfehlungen zum Vorgehen bei metastasierter Erkrankung wurden mit den aktualisierten Empfehlungen für das metastasierte Kolonkarzinom abgeglichen. Dies betrifft die Systemtherapie bei BRAFV600E-mutierten oder -unmutierten Tumoren, revidierte Empfehlungen für HER2-positive Tumoren, den Einsatz von Fruquintinib, und die Kombination von Trifluridin-Tipiracil mit Bevacizumab.
- Neue Daten zum Einsatz der hyperthermen intraperitonealen Chemotherapie (HIPEC) wurden eingefügt.
- Die Ausführungen zur Epidemiologie wurden aktualisiert.
- Die Empfehlungen zu Nachsorge und Reha wurden neu formuliert.
- Die Literatur wurde mit Stand April 2024 aktualisiert.
- Als neuer Koautor wurde Prof. Eisterer (Klagenfurt) an Stelle des in den Ruhestand getretenen Prof. Thaler (Wels) nominiert.

3.2. Automatisiertes Änderungsdocument

Über nachfolgenden Link können Sie alle vorgenommenen Änderungen nachverfolgen. Das System vergleicht die aktuell veröffentlichte Leitlinie mit der letzten archivierten Fassung.

Der rot durchgestrichene Text stellt dabei die Textpassagen dar, die aus der aktuellen Version entfernt wurden, grün markierter Text wurde hinzugefügt. Grafiken, die entfernt wurden, erkennt man an einer roten Umrandung, neue Abbildungen sind grün umrandet. Änderungen in Algorithmen und Pfaden können derzeit nicht angezeigt werden.

[Link zur automatischen Änderungsverfolgung](#)